

UNSTERBLICHE ROSE

M. P. PANDIT

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Vorwort

MENSCHLICHES UFER

UNSICHTBARE HAND

PLÖTZLICHES AUFFLAMMEN GOTTES

DEINE STIMME

ALL-SCHÖNES

UMFASSE DIE GANZE WELT

MIT EINEM ANDEREN GESICHT

WELT-ERFAHRUNG

WELLEN, DIE VORÜBER ZIEHEN

PERLE, DIE VERBORGEN IST

SHIVA FÄHRT

WELT-EINHEIT IM MENSCHEN

GOTTHEIT HÄLT SICH VERSTECKT

ICH BIN ENTKOMMEN

DAS UNIVERSUM, DAS ICH SCHUF

WENN DER GEIST BERUHIGT IST

IN DES HERZENS ABGESCHIEDENHEIT

NICHT UMGARNTER SINN

DER KÖRPER EIN PUNKT

ICH BIN ALLES

GEISTES RUHE

STILLE ZUSTIMMUNG

DIE WEITE WELT EINGEHÜLLT

ICH BIN JEDER

LEID VON MILLIONEN

WERDEN

LEBENS VERLOCKENDER RUF

DIE STIMME, DIE SPRICHT

BEDÜRFNIS DER SEELE

DIESES PASSIONSSPIEL
MEINE ERDE DEIN SPIELFELD
GÖTTLICHE MELODIE
EIN HERZ
WEITES MITGEFÜHL
GEWALTIGER NAME
JENSEITS DES HIMMELS
DAS LEBEN ERSCHAUERT
DIESER EINE AUGENBLICK
UNPERSÖNLICHE STILLE
DIE STIMME
WEITE BEFREIUNG
GEHEIME BERÜHRUNG
NACKTER GEIST
SELBST-RAUM
ZWEI IN EINEM
WISSE UND GIB
SPIEL
DER GAST
ZWEI VÖGEL
SKLAVE DER LIEBE
HINGABE (1)
HINGABE (2)
HINGABE (3)
HINGABE (4)
HINGABE (5)
DIE UNSICHTBAREN FÜSSE
LEBEN IST GOTT
GEISTES STILLE
DEIN LÄCHELN MEINE STÄRKE
MEINE UNSTERBLICHKEIT
FORM
UNSTERBLICHES WESEN
HEILIGTUM
RUHIG UND LEUCHTEND
GEBURT GOTTES IM MENSCHEN
DAS GEFÄNGNIS DES GEHIRNS
NATUR UND SEELE
LEBENSKRAFT WARTET
TORE DER GLÜCKSELIGKEIT
DUNKELHEIT ANTWORTET
ZENTRUM UND UMKREIS

ALLE IN MIR
DER KÖRPER EINE WEINSCHALE
NATUR BELEHRT
DEIN
UNENDLICH UND EWIG
SEELE ALS REISENDER
DAS WUNDER
SEELE TRÄGT DEN KÖRPER
MIT DER WELT EINS
GRÖßER ALS DER WELTRAUM
DIE ZEIT VERSINKT
DER KÖRPER VERGEHT
VERGEHENDES UNIVERSUM
WOHNSTATT DER SELIGKEIT
IN LICHT UND SELIGKEIT
SPIRIT ABGESCHIEDEN
LICHT, UNENDLICHES LICHT!
VERSIEGELTE TORE ÖFFNEN SICH
DIE UNSTERBLICHE ROSE
LICHT SPRINGT DURCH NERVEN
DER UNVERGÄNGLICHE IN ALLEM
OZEAN DES LICHTS
ALLGEGENWÄRTIG
DURCH DIE FASSADE
GEFÄNGNIS MEINES KÖRPERS
MEIN SCHMERZ UND MEINE WONNE
MEINE GEBURT UND MEIN TOD
GEHEIMER WOHNSITZ
NICHT VEREHRTER GOTT
E-Books zum Integralen Yoga

Impressum

Englischer Originaltitel: „Deathless Rose“

Erstveröffentlichung August 1982

Copyright:

Dipti Publications, Pondicherry 605002, India

Deutsche Ausgabe mit freundlicher Genehmigung von
Lotus Brands, Inc., PO Box 325 Twin Lakes, WI, 53181, USA

Deutsche eBook Ausgabe:

Deutsche Übersetzung: Kathrin Dannebauer

In der vorliegenden Übersetzung orientieren sich Interpunktion sowie Großschreibung des ersten Buchstaben der Gedichtzeilen weitgehend am Originaltext. Die Großschreibung von Pronomen wurde nicht nur bei Bezug auf das Göttliche, sondern auch bei Verwendung altenglischer Pronomenformen beibehalten.

© 2014 für die deutsche Ausgabe: Kathrin Dannebauer

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-937701-25-7

Verlag Wilfried Schuh

Sri Aurobindo Digital Edition

Wiesbaden

www.auro-ebooks.de

Vorwort

Eine dynamische Meditation braucht ein dynamisches Thema. Die hier aufgeführte Auswahl aus Sri Aurobindos Sonetten gehört genau zu diesem Genre. Jedes Thema fasst eine Bewegung zusammen, die überwältigt und den Geist in einer entsprechenden Stimmung konzentriert. Und jedes hat eine mantrische Kraft, welche die Erfahrung, die es enthält, herbeiführt.

Der Kommentar ist eine geschriebene Meditation, die in diesem Prozess als Hilfe angeboten wird.

19.3.1982

*M. P. Pandit
Sri Aurobindo Ashram
Pondicherry*

MENSCHLICHES UFER

Ich habe das menschliche Ufer hinter mir gelassen.

Bist du einmal vom Heimweh nach der Rückkehr ins „eigene Heim“¹ in Gott ergriffen, lässt du alles hinter dir, was du geschätzt und geliebt hast. Alle Anhaftungen, alle Beziehungen, alle bevorzugten Ideen und Konstrukte des Geistes werden zurückgelassen. Nicht tatsächlich physisch, sondern seelisch. Der innere Abstand ist wichtiger und wirkungsvoller als physisches Aufgeben, nach dem nicht nur nicht gefragt, sondern das ohne Zweifel ein Akt der Feigheit ist. Man soll in der Welt, aber trotzdem nicht von dieser Welt sein. Nur die innere Freiheit ist wahr.

Jedes Mal, wenn ein alter Sog sich behaupten will, erinnere dich: „Ich habe das menschliche Ufer hinter mir gelassen“. Schau nicht zurück, trage kein Stück des alten Gepäcks mehr in dir. Du wirst allen Platz brauchen, um die Reichtümer des Ungeschauten zu empfangen, die mit der ‚Flotte der Götter‘² dir entgegen segeln.

Deine Verwicklung in menschliche Interessen und die Verpflichtung gegenüber menschlichen Normen gibt es nicht mehr. Du hast dich von ihnen wegbewegt. Schau nicht zurück, sieh’ den leuchtenden Horizont vor dir.

(Das unendliche Abenteuer)

1 Rig Veda
2 Savitri

UNSICHTBARE HAND

Eine unsichtbare Hand führt mein Steuer.

Das Leben ist eine Reise – ein Abenteuer – in die Wasser des Unbekannten. Dein Körper ist das Schiff, deine Seele der Reisende. Du bist unterwegs. Aber dir ist nicht bewusst, wohin du gehst oder in welche Richtung. Denn deine Sicht ist begrenzt und deine Stärke reicht nicht aus, um die tosenden Wellen zu überwinden. Aber es gibt doch eine geheime Macht, eine unsichtbare Hand, die das Steuer des Bootes, das dich trägt, beherrscht und lenkt. Du kannst sie vielleicht nicht mit deinen physischen Augen sehen, aber du wirst dir ihrer bewusst, wenn dein ruheloser Geist still wird und die turbulenten Gefühle sich beruhigen. Es ist die Hand Gottes, die deine Reise durch alle Widrigkeiten zu ihrem gewählten Ziel leitet. Vertraue dich dieser unaufhörlichen Führung an und du wirst im HAFEN ankommen.

(Das unendliche Abenteuer)

PLÖTZLICHES AUFFLAMMEN GOTTES

*Ich werde im Einsamen und Einzigartigen aufgehen
Und in einem plötzlichen Aufflammen Gottes erwachen*

Du beruhigst deine Wünsche und Gefühle. Du dünnst das Ego bis an die Grenze der Auflösung aus. Du beruhigst den Geist und lässt eine unerschütterliche Stille und einen dauerhaften Frieden von ihm Besitz nehmen. Du wirst dich von einem Bewusstsein, welches eins und von allem distanziert ist, verschluckt finden. Du wirst eins mit dem Einsamen – dem statischen Selbst.

Aber das ist nicht das Ende.

Warte. Eine andere Verwirklichung wird sich zu entfalten beginnen: die Herrlichkeit Gottes, seine Macht, sein Wissen, seine Seligkeit werden dein Wesen überfluten. Das dynamische Selbst übernimmt die Führung.

(Das unendliche Abenteuer)

DEINE STIMME

Alle Klänge, alle Stimmen sind DEINE Stimme geworden.

Gib dich dem Göttlichen hin. Übergib deinen Geist mit seinem Denken, dein Herz mit seinen Gefühlen, dein Vital mit seinen Impulsen, deinen Körper mit seinen gewohnheitsmäßigen Bewegungen an den Willen des Göttlichen. Lerne, dich mit deinem ganzen Wesen auf den Herrn einzustimmen. Lasse dich in ein wachsendes Einssein mit dem Göttlichen fließen. Tue es in freudiger Liebe, nicht als Disziplin.

Allmählich beginnst du, die Welt auf andere Weise zu erleben. Du spürst die Gegenwart des Göttlichen überall. Du siehst das Wirken des Göttlichen in allen Vorgängen; du fühlst die Berührung des Göttlichen in allen Berührungen; du siehst die Gestalt des Göttlichen in allen Erscheinungen; du hörst die Stimme des Göttlichen in allen Klängen, in allen Stimmen.

Das gesamte Universum enthüllt sich als Körper Gottes.

(Das Göttliche Gehör)

ALL-SCHÖNES

Alles wird schön, weil Du bist.

Es gibt eine fundamentale Erfahrung im spirituellen Leben, während du voranschreitest, gleich in welche Richtung deine Suche geht. Du magst dich konzentrieren und dir der göttlichen Gegenwart allmählich im inneren Wesen, deinem psychischen Zentrum, bewusst werden; deine feineren Sinne mögen sich öffnen und du siehst das Göttliche überall im Universum; dein Bewusstsein mag sich den höheren Bereichen des Geistes öffnen und im Einklang mit dem Göttlichen Bewusstsein oberhalb der höchsten Geistesebenen sein. Auf welche Art auch immer du die Gegenwart des Göttlichen erkennst, die Farbe der Vision wandelt sich. Du fängst an, überall die Existenz eines Rhythmus und einer Schönheit zu sehen. Alle Formen, alle Bewegungen in Zeit und Raum erscheinen anders als vorher. Eine zugrunde liegende Harmonie, eine unverkennbare Schönheit beginnt sich in zunehmendem Maße zu enthüllen. Selbst in dem, was normalerweise als hässlich angesehen wird, tritt eine Schönheit hervor. Gott als Schönheit, *shyama sundara*, der Schöne von dunkler Hautfarbe, begegnet dir überall.

(Das Göttliche Gehör)

UMFASSE DIE GANZE WELT

Ich halte die ganze Welt in meiner Seele Umarmung.

Du bist eingeschränkt, solange du dich von den Mauern des physischen Wesens beengen lässt. Du bist geteilt und deshalb von anderen getrennt, solange du dich damit zufrieden gibst, in der Pressform deines Egos eingeschlossen zu sein. Das ist nicht deine ganze Wahrheit. Freiheit, Weite, Unendlichkeit sind dein natürliches Geburtsrecht. Überschreite die Schwelle, an der du zu lange gestanden hast, und betritt die inneren Bereiche deines Wesens. Stoße nach innen in die Stille des Geistes vor, in die Tiefen des Herzens. Je mehr du nach innen gehst, umso weiter erstreckt sich der Pfad, bis du die geheime Kammer deiner Seele erreichst – dein wahres Selbst.

Wenn du mit der Seele eins bist, wenn du in der Seele lebst, bist du von allen Fesseln und Einschränkungen, die dich von der Welt trennen, befreit. Du fühlst dich so weit wie die Welt. Deine Seele umarmt Alles in ihrer unendlichen Weite. Es ist nicht mehr die Welt, die dich enthält. Du enthälst die Welt in deiner Seele.

Tauche tief in dich hinein, finde die Seele. Alle Perspektiven werden sich ändern, alle Erfahrungen in eine neue Dimension eintreten.

(Der Innewohnende Universale)

MIT EINEM ANDEREN GESICHT

*Zu welch anderer lebenden Form ich mich wend'
Ich seh' meinen eig'nen Leib mit ander'm Gesicht.*

Solange du im Ego lebst, siehst du mit einem Bewusstsein, dass sich von allem absondert, alle als „andere“ an. Da ist eine Trennung zwischen dir und jenen, die dein Ego als verschieden und fremd betrachtet.

Es gibt aber eine Wesensebene in dir, wo dieses Trennende aufhört. Es ist das innere Selbst, der Grund deiner Seele. Dieses Selbst in dir ist eins mit dem Selbst aller. Wenn du in diesem Zustand des Selbst bist, fühlst du dich mit allem, jeder Form um dich herum eins. Du erkennst jede Form als niemand anderen als dich selbst mit anderem Gesicht. Du siehst dich überall in verschiedener Erscheinung. Alles wird EINS.

(Der Innewohnende Universale)

WELT-ERFAHRUNG

*Der Welt Glück durchfließt mich wie Wein,
Ihre millionenfachen Sorgen sind meine Qual.*

Wenn dein Wesen sich in seinem Bewusstsein weitet und immer mehr mit allem eins wird, bildet sich eine wachsende Identität mit der Welt. Der Geist verbindet sich im Allgemeinen auf natürliche Weise mit dem Geist anderer und ihre Gedanken und Ideen segeln in deine eigenen hinein. Das Herz weitet sich in eine Einheit mit anderen Herzen und ihre Emotionen und Gefühle fließen in deine. Das Vital dehnt sich in das allgemeine Vitale aus und unterliegt den Einflüssen dieser Vitalitäts-See. Sogar dein Subtil-Physisches berührt die feineren Ausläufer anderer und nimmt an ihren Bewegungen teil.

Die Freude und das Glück, welche in der Umgebung fließen, werden wie das berauschende Strömen von Wein erfahren. Deine Glückseligkeit vertausendfacht sich.

Gleichermaßen dringen das Elend und die Leiden der Welt in dein geweitetes Wesen und werden zu heftigen Schmerzen.

Dein Leben gehört nicht länger dir.

Dein Leben gehört der Welt und das der Welt dir.

(Der Innewohnende Universale)

Werke Sri Aurobindos und der Mutter im eBook-Format

Alles Leben ist Yoga

Alles Leben ist Yoga: 1. Hingabe und Gnade - Sri Aurobindo/Die Mutter,
ISBN 978-3-937701-09-7

Alles Leben ist Yoga: 2. Meditation - Sri Aurobindo/Die Mutter,
ISBN 978-3-937701-10-3

Alles Leben ist Yoga: 3. Yoga - Sri Aurobindo/Die Mutter,
ISBN 978-3-937701-08-0

Alles Leben ist Yoga: 4. Gebet und Japa - Sri Aurobindo/Die Mutter,
ISBN 978-3-937701-11-0

Alles Leben ist Yoga: 5. Aspiration - Sri Aurobindo/Die Mutter,
ISBN 978-3-937701-06-6

Alles Leben ist Yoga: 6. Körper-Erziehung - Sri Aurobindo/Die Mutter,
ISBN 978-3-937701-07-3

Alles Leben ist Yoga: 7. Schlaf und Träume - Sri Aurobindo/Die Mutter,
ISBN 978-3-937701-18-9

Alles Leben ist Yoga: 8. Krankheit - Ursachen und Heilung - Sri Aurobindo/Die Mutter,
ISBN 978-3-937701-19-6

Alles Leben ist Yoga: 9. Arbeit - Sri Aurobindo/Die Mutter,
ISBN 978-3-937701-22-6

Alles Leben ist Yoga: 10. Kollektiver Yoga - Sri Aurobindo/Die Mutter,
ISBN 978-3-937701-26-4

Sri Aurobindo

Savitri - Eine Legende und ein Symbol - Sri Aurobindo,
ISBN 978-3-937701-13-4

Die Mutter - Sri Aurobindo,
ISBN 978-3-937701-14-1

Das Rätsel dieser Welt - Sri Aurobindo,
ISBN 978-3-937701-15-8

Einführung in Sri Aurobindos epische Dichtung Savitri - Sri Aurobindo/Die
Mutter, ISBN 978-3-937701-16-5

Briefe über den Yoga Bd. 1 - Integraler Yoga und andere Wege - Sri Aurobindo,
ISBN 978-3-937701-17-2

Briefe über den Yoga Bd. 2 - Die Sadhana - Sri Aurobindo,
ISBN 978-3-937701-23-3

Briefe über den Yoga Bd. 3 - Erfahrung und Verwirklichung - Sri Aurobindo,
ISBN 978-3-937701-24-0

Die Offenbarung des Supramentalen - Sri Aurobindo,
ISBN 978-3-937701-21-9

Die Mutter

Der sonnenhelle Pfad - Die Mutter, ISBN 978-3-937701-05-9

Die spirituelle Bedeutung der Blumen - Die Mutter, ISBN 978-3-937701-12-7

Kompilationen

Das seelische Wesen - Sri Aurobindo/Die Mutter, ISBN 978-3-937701-20-2

Unsere E-Books finden Sie bei allen E-Book Buchhändlern
und auf unserer Webseite www.auro-ebooks.de.

Verlag Wilfried Schuh
Sri Aurobindo Digital Edition
Wiesbaden
www.auro-ebooks.de
verlag@auro-ebooks.de